

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	02.06.2016
Wirtschaftsausschuss	09.06.2016
Stadtentwicklungsausschuss	23.06.2016

### Ergebnis des Wettbewerbes MesseCity

Die 20-köpfige Jury für den Fassadenwettbewerb zur MesseCity Köln unter Vorsitz des Architekten Kaspar Kraemer (Köln) hat sich entschieden. Die Entwürfe der Architekturbüros KSP Jürgen Engel Architekten (Braunschweig), gmp von Gerkan, Marg und Partner (Hamburg), Max Dudler Architekt (Berlin) sowie Ortner & Ortner Baukunst (Köln/Berlin) sollen Grundlage für die Umsetzung des Großprojekts werden. Damit ist ein weiterer Meilenstein für die Realisierung des von STRABAG Real Estate (SRE) und ECE Projektmanagement entwickelten MesseCity im Kölner Stadtteil Deutz gelegt. Geplant ist die Umsetzung des Konzepts von KSP für den westlichen Teil des Quartiers, für den sich die Projektpartner SRE und ECE derzeit in Mietverhandlungen mit der Zurich Gruppe Deutschland befinden. Eine Unterzeichnung des Vertrags ist für Anfang Mai angedacht. Das geplante Hotel im Zentrum des Quartiers soll nach dem Entwurf von gmp entstehen, das in unmittelbarer Umgebung angedachte Hochhaus nach den Plänen von Max Dudler. Für den östlichen Bereich der MesseCity hat sich die Jury für den Entwurf von Ortner & Ortner entschieden. Darüber hinaus vergab sie eine Anerkennung an ASTOC Architects and Planners (Köln)/HPP Architekten (Düsseldorf), die zusammen angetreten waren, sowie einen Sonderpreis an Molestina Architekten (Köln). Eine Ausstellung aller beim Wettbewerb eingereichten Arbeiten ist nach den Sommerferien geplant vom 12.09. bis 23.09.2016 in der Magistrale vom Stadthaus Deutz. Die geplante Ausstellungseröffnung wird voraussichtlich am 12.09.2016 um 11.00 Uhr stattfinden.

Nach Ansicht der Jury zeichnen sich die Siegerentwürfe durch eine klare und aussagekräftige Architektursprache aus, die den Genius Loci des Ortes aufnimmt. Jeder für sich spreche eine eigenständige Sprache, dennoch fügten sich alle Entwürfe harmonisch zu einem Gesamt-Ensemble zusammen.

Mit der MesseCity Köln entwickeln STRABAG REAL ESTATE und ECE auf einem 5,4 ha großen Grundstück im rechtsrheinischen Köln-Deutz rund 135 000 m<sup>2</sup> Bruttogrundfläche. So sollen zwischen dem Eingang Süd der Koelnmesse und dem ICE-Bahnhof Deutz sechs 7- bis 16-geschossige Gebäude mit Büroflächen, Hotels, Gastronomie, kleinteiligem Handel für die Quartiersversorgung und einem Kino entstehen.

Zentrale Idee des städtebaulichen Entwurfs von ASTOC Architects and Planners ist ein lebendiges Areal mit vielfältiger Bebauung und der Möglichkeit zur abwechslungsreichen Adressbildung. Die MesseCity Köln gliedert sich dabei um den Messebalkon, der neuer Mittelpunkt des Stadtquartiers wird.

Die MesseCity in Deutz bildet einen weiteren Baustein bei der Umsetzung des Masterplans und ein wichtiges Signal für die Entwicklung der rechten Rheinseite.

**2 Anlagen:** 1. Preisgerichtsprotokoll, 2. Gewinnerentwürfe